

## Protokoll Landessprecher\*innen-Treffen am 02.03. 2017

Anwesend: Detlef Graupner (Fachstelle Freiwilligendienste), Felicitas Koch (LAG Freiwilligendienste), FSJ: Klara, Sophie, Lya, Sabrina, Florian, Tillman, Stefan, FÖJ: Erik, Annegret

Fehlend: FSJ: Nils, FÖJ: Saskia

### TOP 1 – Was gibt es Neues bzw. Aktuelles?

- Region Leipzig: Organisation eines Regionaltreffens bzw. Kommunikation immer noch schwierig, es wird aber in der kommenden Woche trotzdem ein Treffen stattfinden; wollen sich den Schulaktionen widmen
- Region Chemnitz: auch hier fand bisher noch kein Treffen statt, da die Gruppensprecher\*innen z.T. nicht willig sind, sich einzubringen, d.h. auch hier gestaltet sich die Kommunikation bzw. Organisation immer noch schwierig
- Region Dresden: erstes Regionaltreffen hat am 06.02. stattgefunden, die Gruppe will sich für eine Verbesserung des Anleiter\*innen/Mentor\*innen-System einsetzen
- FÖJ:
  - es ist sehr viel Motivation seitens der Gruppensprecher\*innen vorhanden, allerdings nur bei persönlichem Kontakt, d.h. bei einem Treffen
  - außerhalb von Treffen besteht auch hier das Problem mit der unzureichenden Kommunikation
  - Tipp Nr. 1: Arbeit mit Checklisten/To-Do-Listen (an die Gruppensprecher\*innen) funktioniert gut
  - Tipp Nr. 2: Deadlines setzen und festlegen, dass keine Antwort als Zustimmung oder Ablehnung gewertet wird
- mögliche Lösung(en):
  - Teilnahmebestätigungen von den Landessprecher\*innen
  - eine rechtzeitige, schriftliche Einladung (per Mail)
  - Protokoll des/der Treffen an den/die Mentor\*in bzw. Chef weiterleiten
  - **To-Do** an alle bei den (nächsten) Regionaltreffen: (nochmal) abfragen, was die Freiwilligen brauchen, damit die Kommunikation und Organisation (besser) funktioniert
- Idee: Freiwilligen-Stammtisch: offene Treffen für alle Freiwilligen zum Austauschen → die Formate (Regionaltreffen und Freiwilligen-Stammtische) sollten aber getrennt sein bzw. bleiben
- Info: die Petition in Thüringen zum Semesterticket für Freiwilligendienstleistende ist durch → der Arbeitskreis des FÖJ auf Bundesebene ist da auch dran
- parallel dazu ist ein Vorhaben von Anne, eine Vorlage für solche Petitionen auf Bundesebene zu erarbeiten, sodass sie den Landessprecherräten der Bundesländer zur Verfügung stehen
- Klara war beim Caritas-Bundessprecher\*innentreffen in Berlin: Besuch bzw. Gespräch im Bundestag → vier Anliegen (u.a. ÖPNV) wurden beim Sprecher für ehrenamtliches Engagement vorgetragen
- Sprecherhandbuch ist vorerst überarbeitet, muss aber von Sabrina noch digitalisiert werden und dann wird es auf Trello gestellt, damit alle nochmal drüber lesen können/sollen

### TOP 2 – Freiwilligenticket

- Welches Ziel verfolgen wir eigentlich? Eine Ermäßigung wie Schüler? Ein Ticket wie Studenten? → gemeinsame Vorstellung, dass das Ziel ist, dass der Weg zur Einsatzstelle „finanziert“ wird
- Frage: Kooperation mit der AfD? → schwieriges Thema; FÖJ-Bundesebene hat sich dazu entschieden mit der AfD zu reden, die LAG hingegen hat die AfD zur Auftaktveranstaltung nicht eingeladen; keine Einigung bzw. Beschluss zu dieser Fragestellung
- Frage: Ist es sinnvoll, gleichzeitig zum Vorhaben mit den jugendpolitischen Sprechern des sächsischen Landtags zu sprechen, eine Petition zu starten?
- Anne erarbeitet auf Bundesebene eine Vorlage für Petitionen

### **TOP 3 – Kommunikation**

- Whats-App-Gruppe der FSJ-Landessprecher\*innen: läuft und bleibt auch fachlich
- Trello funktioniert dagegen nicht so
- Region Leipzig: Kommunikation über Facebook → funktioniert nur mäßig
- Region Chemnitz: Kommunikation über Whats-App-Gruppe → funktioniert nur mäßig
- Region Dresden: Kommunikation über Whats-App-Gruppe und E-Mail → funktioniert

### **TOP 4 – Landeaktionswoche**

- LAG:
  - es sind 10 – 15 Aktionen in Sachsen von den Trägern geplant
  - zur Aktion #einquadratmeterfreiwilligendienste soll es eine Anleitung geben (?)
  - Aktion „Was kostet mein Freiwilligen-Ausweis?“ → Feli wird die Info an die LAG weitergeben
- Einladung zur Auftaktveranstaltung am 20. 04. 2017 10 bis 13 Uhr → wurden schriftlich versandt; Bitte um Rückmeldung, falls nicht angekommen
- auch die Mentor\*innen sind eingeladen
- Bitte um eine zügige Rückmeldung, auch von den Mentor\*innen

### **TOP 5 – Anleiter\*innen/Mentor\*innen-System**

- hat Schwachstellen, was sowohl die Freiwilligen als auch die Gruppensprecher\*innen als auch die Landessprecher\*innen schon kommuniziert haben
- Idee: Fortbildung zu Beginn des FSJs für Anleiter\*innen/Mentor\*innen in/aus ganz Sachsen aus ähnlichem Bereich → auch trägerübergreifend
- FÖJ: sehen/haben das Problem auch
- der Beschwerdeweg sieht so aus: FSJler\*in an Landessprecher\*innen-Rat → Landessprecher\*innen-Rat an die Träger → Träger sollte dann das Gespräch mit der Einsatzstelle suchen
- bei massiven Problem gibt es folgende Ansprechpartner: Fachstelle Freiwilligendienste, Sozialministerium

### **TOP 6 – Rechte und Pflichten von Freiwilligendienstleistenden**

- viele Freiwilligen werden/wurden nicht über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt und fühlen sich allgemein nicht genug informiert
- bei Herbie gab es dazu am Anfang eine Infoveranstaltung
- FSJ Politik hat dazu beim Auftakttag ein Merkblatt bekommen
- Idee: Erstellung eines „einheitlichen“ Merkblatts, dass an alle Instanzen geht (FSJler\*innen, Träger, Einsatzstellen)

### **TOP 7 – Arbeit in Kleingruppen**

- ÖPNV:
  - Klärung der Zielstellung: Ziel ist eine sachsenweit gültiges Ticket, das für die Dauer des FSJs den/die Freiwilligen zum ermäßigten Preis zur Verfügung steht
  - Verantwortlichkeit:
- Aktionskoffer:
  - Überarbeitung
  - wird auf Trello gestellt, damit alle nochmal drüber lesen können/sollen
  - Verantwortlichkeit: Sophie, Lya
- Rechte und Pflichten von Freiwilligendienstleistenden:
  - es soll/wird eine Art Anschreiben bzw. Empfehlungsschreiben geben, wie ein FSJ/FÖJ laufen sollte → Inhalte sollen allgemeine Rechte und Pflichten sein, aber auch der richtige Kommunikationsweg bei Problemen
  - wird es auf der Homepage von Engagiert dabei geben, aber auch als E-Mail an die Träger verschickt
  - vorher bei den Gruppensprecher\*innen abklären, welche Dokumente es dazu evtl. schon gibt
  - soll auch ans Sprecherhandbuch dran gehängt werden
  - Verantwortlichkeit:

- Aktion „Was kostet mein Freiwilligenausweis?“:
  - es soll auf der Homepage eine Rückmeldemaske geben, wo die Freiwilligen dann ihre jeweiligen Ergebnisse rückmelden können/sollen
  - wenn kein Rabatt gewährt wird, wird es eine Postkarte (gedruckt und als PDF) geben, die die Institution über die Lebenslage von Freiwilligendienstleistenden aufklärt und zum Nachdenken anregen soll
  - die Daten sollten dann nach ca. 4 bis 6 Wochen ausgewertet werden → langfristiges Ziel, dass eine Sachsen-Karte entsteht, auf der Freiwillige „nachschiessen“ können, wo sie ermäßigt rein kommen
  - Verantwortlichkeit: Sophie, Sabrina

#### **TOP 8 – Termine**

- nächstes Landessprecher\*innen-Treffen am 03. 04. 10 bis 16 Uhr
- Auftaktveranstaltung zur Landeaktionswoche am 20.04. 10 bis 13 Uhr